



Anhörung Elternbeirat

An: margit.fuchs 08.09.2022 15:24

Von:

An: <margit.fuchs@crailsheim.de>

Sehr geehrte Frau Fuchs,

vielen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme des Elternbeirates zum Thema „Berechnungsgrundlage der Elternbeiträge für den Besuch der Kindertageseinrichtung“. Der Elternbeirat der Kinderkrippe Bambini hat folgende Anregungen:

1. Die Einführung des Basistarifs von 5 Stunden ist aufgrund des Personalmangels nachvollziehbar. Wir stellen die Fragen, ob der gewährleistete Betreuungszeitraum (8-13 bzw. 14 Uhr) wirklich zu einer großen Einsparung an Personal führt, da auch vor 8 Uhr genug Personal anwesend sein muss. 14 Uhr liegt in unserem Fall in der möglichen Mittagsruhe der Kinder, hat man zwei Kinder in unterschiedlichen Einrichtungen wird es hier schwierig beide Kinder abzuholen, ohne die Ruhezeiten zu stören.
2. Die Arbeitgeberbescheinigungen waren und sind eine sinnvolle Kontrolle der benötigten Betreuungszeiten von berufstätigen Eltern. Hier zu beachten wären Teilzeitkräfte und Eltern mit unregelmäßigen bzw. flexiblen Arbeitszeiten. Es ist nicht immer möglich einmal im Jahr die Zeiten fix anzugeben, ein Puffer, wie er bisher möglich war, würde helfen (auch bei der Problematik mit mehreren Kindern). Auch sollte neben der Personalproblematik das Kindeswohl im Fokus stehen, Routine ist für Kinder sehr wichtig.
3. Was passiert mit den Mehreinnahmen, die durch die Gebührenerhöhung gewonnen werden? Werden sie direkt den Einrichtungen und den ErzieherInnen zugutekommen und wird dadurch Personal gewonnen? Aktuell läuft eine sehr große und vermutlich teure Werbeaktion, um Personal zu gewinnen, war diese bisher erfolgreich? Immer noch gibt es Jahresverträge für ErzieherInnen. Das Geld sollte in eine langfristige Bindung und einen attraktiven Arbeitsplatz investiert werden. Durch die Veränderungen der letzten Jahre, die auch zu Einschränkungen der Entscheidungsfreiheit der Leitungen geführt hat, und bürokratische Vorgaben, wirkt das Personal teilweise unzufrieden. Dies bemerkt man vor allem, wenn man Neuerungen hinterfragt, die sie selber nicht eingeführt sondern umgesetzt haben.
4. Dies hängt auch mit unserem letzten Punkt, der Kommunikation, zusammen. Neuerungen werden teilweise oder gar nicht kommuniziert. Unsere Leitung hat die neue Gebührenverordnung jeder Familie ausgehändigt und auf die jeweiligen Änderungen hingewiesen, wofür wir sehr dankbar sind. Das war nicht überall der Fall. Der Träger ist dafür verantwortlich die Änderungen offen und eindeutig zu kommunizieren, sei es über die Einrichtungen oder direkt. Die familienbezogene Sozialstaffelung derart kurzfristig zu ändern und den Eltern keinen Vorlauf zu geben bzw. sie nicht zu informieren, darf nicht passieren.

Crailsheim war in den letzten Jahren aufgrund der guten Betreuungsmöglichkeiten durch Kindertageseinrichtungen, vor allem gegenüber anderen Gemeinden, sehr familienfreundlich und attraktiv für Eltern. Die großen organisatorischen und finanziellen Änderungen in so kurzer Zeit sorgen für den Unmut der Eltern, dem durch bessere Transparenz vorgebeugt hätte werden können.

Vielen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme.

Mit freundliche Grüßen